

AFKAT

Der Hamburger Graphic-Novel-Förderpreis

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

[Download der Datenschutzerklärung](#)

1. Verantwortlicher und Kontaktdaten

Der Verantwortliche für die Verarbeitung ist Rechtsanwalt Dr. Martin Bahr (nachfolgend Verantwortlicher) und verarbeitet die von dem Betroffenen (nachfolgend Kunde) mitgeteilten Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend DSGVO).

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

Anschrift: Mittelweg 41a, 20148 Hamburg, Deutschland

Telefon: 040 / 35 01 77 60

Telefax: 040 / 35 01 77 61

E-Mail: info@dr-bahr.com

2. Zweck und Rechtsgrundlage

Für den Fall, dass der Kunde Kontakt zum Verantwortlichen aufnimmt, werden die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung seiner Anfrage verwendet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Einwilligung des Kunden nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

3. Empfänger

Die personenbezogenen Daten des Kunden, die dem Verantwortlichen im Falle der Kontaktaufnahme übermittelt werden, werden folgenden Empfängern wie folgt zugänglich gemacht:

bei Kontaktaufnahme per Telefon:

- Telefon- und Faxanbieter: Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München, Deutschland

- Sekretariatsservice: Hans Soldan GmbH, Bocholder Straße 259, 45356 Essen, Deutschland

bei Kontaktaufnahme per Fax:

- Telefon- und Faxanbieter: Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München, Deutschland

bei Kontaktaufnahme per E-Mail:

- E-Mail-Dienstleister und Webhosting-Unternehmen: Jochen Weiland, Echterdinger Straße 57, Gebäude 9, 70794 Filderstadt, Deutschland

bei Kontaktaufnahme per Post:

- Deutsche Post AG, Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn, Deutschland

Ohne die schriftliche Einwilligung des Kunden werden die

personenbezogenen Daten nicht an weitere Dritte zugänglich gemacht, es sei denn, dass dieses aufgrund gesetzlicher Anordnung erfolgen muss.

4. Cookies

Auf verschiedenen Seiten verwendet der Verantwortliche Cookies, um den Besuch seiner Webseiten attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf dem Rechner des Besuchers abgelegt werden. Die vom Verantwortlichen verwendeten Cookies werden nach Ende der Browser-Sitzung wieder von der Festplatte des Besuchers gelöscht (sog. Sitzungs-Cookies). Cookies verbleiben auf dem Rechner des Besuchers nur dann, wenn der Benutzer dieser Speicherung ausdrücklich zugestimmt hat.

5. Drittstaatentransfer

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten in einen Drittstaat findet nicht statt.

6. Speicherdauer

Für den Fall, dass der Kunde Kontakt zum Verantwortlichen aufnimmt, werden die personenbezogenen Daten für die Dauer der Bearbeitung der Anfrage genutzt. Anschließend werden die Daten, die aus rechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen, gesperrt. Diese Daten stehen einer weiteren Verwendung nicht mehr zur Verfügung.

Der Verantwortliche unterliegt verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Im Übrigen werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sofern der Kunde in eine weitere Verarbeitung und Nutzung seiner Daten nicht ausdrücklich eingewilligt hat.

7. Datenschutzrechte

Jeder Kunde hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Entsprechende Anliegen sind an die unter Punkt 1 genannte Adresse zu richten.

Die Gesetzestexte findet der Kunde hier.

8. Widerspruchsrecht und sonstige Rechte

Hat der Kunde seine Einwilligung zu der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben, steht dem Kunden die Möglichkeit des Widerrufs der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen

verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Eine zuständige Behörde ist z.B. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), 20095 Hamburg, Deutschland. Der Kunde kann aber auch eine andere wählen.

9. Pflicht zur Datenbereitstellung

Es besteht keine Pflicht des Kunden, bei der Anfrage bestimmte Daten bereitzustellen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsform einschließlich Profiling findet nicht statt.

